Medieninformation

asvin erhält Auszeichnung als bestes Cybersecurity-Start-up Deutschlands

Stuttgart 15.10.2020. Wer gewinnt die wichtigste Cybersecurity-Auszeichnung für Start-ups im deutschsprachigen Raum? Für den U20@it-sa-Award wurden 10 aussichtreiche Start-ups anlässlich des IT-Sicherheitskongresses it-sa nominiert. Gewonnen hat das Start-up asvin. Mit seiner Lösung zur Absicherung von IoT-Produkten über den Software-Lebenszyklus konnte das Stuttgarter Start-up die hochkarätig besetzte Jury überzeugen.

Der UP20@it-sa-Award wird jährlich durch die it-sa Messegesellschaft Nürnberg und den Digital Hub Cybersecurity ausgelobt. Gesucht werden herausragende Start-ups, die mit ihren Lösungen zu einer höheren Cybersicherheit beitragen. Nominierte Start-ups präsentieren diese Lösungen und ihr Unternehmen vor dem Publikum der it-sa und einer Jury. In diesem Jahr wurden die Präsentationen der nominierten Unternehmen in einem Livestream online übertragen. asvin hat in seiner Präsentation im Finale der 10 nominierten Start-ups überzeugt. Die Stuttgarter erhalten die Auszeichnung „Bestes Cybersecurity Startup Deutschland“, den UP20@it-sa-Award.

„Die Auszeichnung als bestes Cybersecurity-Start-up ist für uns eine Bestätigung der harten Arbeit in diesem Jahr und zugleich Motivation für die kommenden Monate. Unsere Sicherheitslösung für das Internet der Dinge hat Antworten auf dringende Sicherheitsprobleme der Industrie. Die Absicherung von Maschinen, Sensoren und Anlagen mit Patches und Updates wird zunehmend essentiell für die Betreiber. Der UP20@it-sa-Award gibt uns hier eine Plattform und verschafft uns Sichtbarkeit als Lösungsanbieter für die Industrie“, so Mirko Ross, Gründer und Geschäftsführer der asvin GmbH.

Lösung und Team von asvin begeistern wiederholt Jury und Publikum

Für asvin ist dies bereits die zweite Auszeichnung on kurzer Folge. Erst jüngst wurden die Stuttgarter im Deutschen Start-up-Pokal als Gewinner in der Kategorie IT-Security ausgezeichnet.

asvin hat eine sichere, robuste Lösung entwickelt, um Sicherheitslücken von IoT-Geräten über Updates zu schließen und langfristig funktionsfähig zu halten. Die von asvin bereitgestellte Software-Plattform und die dezentrale Infrastruktur verteilen Updates und Patches für IoT-Endgeräte, der Vorgang wird dokumentiert und sichert die Auslieferung der Updates so vor Manipulationen. Diese Lösung ist als „Software as a Service“ einfach zu bedienen, zuverlässig und kostengünstig. Mit dem Angebot von asvin sind individuelle Update-Rollout-Pläne ebenso möglich wie das automatische Ausführen von schnellen Sicherheitsupdates im Krisenfall. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass Manipulationsversuche durch Angreifer schnell erkannt und abgewehrt werden können. Darüber hinaus schafft die asvin Chain-of-Trust die Vertrauensbasis für Software-Lieferketten von der Zertifizierung einer Software bis zum Update eines Gerätes und dem Betrieb der Software über den gesamtem Lebenszyklus.

Abdruck honorarfrei, Beleg (Print, Scan, Link) erbeten.

asvin GmbH
Schulze-Delitzsch-Str. 16
70565 Stuttgart
T 0711 2204093 0
F 0711 2240493 44

contact@asvin.io
www.asvin.io

@asvin_io

IBAN: DE64 6117 0024 0043 2245 00
BIC: DEUTDEDB611

Sitz Stuttgart
HRB 76700, Amtsgericht Stuttgart

Über die asvin GmbH
Im September 2018 gegründet, entwickelt das Stuttgarter Start-up-Unternehmen asvin eine sichere Open-Source-Lösung für den Software-Lebenszyklus im Internet der Dinge. Die Applikation ermöglicht, Sicherheitslücken im IoT und IIoT zu schließen und so Geschäftsprozesse ohne Risiko zu bewältigen. Weitere Informationen: www.asvin.io

Bildmaterial

Das Führungstrio des Stuttgarter Cybersecurity-Start-ups asvin: CEO Mirko Ross, COO Sven Rahlfs und CTO Rohit Bohara (v.l.n.r.), © asvin GmbH

Kontakt
seidel kommunikation
Brunnengasse 3
73650 Winterbach (bei Stuttgart)
T: 07181 / 26 29 376
E: medien@seidel-kommunikation.de